



Angebote für Gemeinden – Frühe Kindheit
MMC maya mulle coaching, 2026

Meine Tätigkeiten

- **Inhaberin mmc maya mulle coaching, seit 1999**
- **Gründerin und Geschäftsleitung Verein «Netzwerk Bildung und Familie» 2016 - 2024**
- **Initiantin parentu – die App für informierte Eltern», 2016 – 2022**
- **Organisationsberaterin in diversen Bereichen**

- Begleitung von Städten und Gemeinden: Standortbestimmungen, Empfehlungen zur Umsetzung von Massnahmen, Erarbeitung von Konzepten zur Frühen Förderung, Begleitung von Strategieprozessen, Erreichbarkeit der Eltern, Qualitätsentwicklung, Aufbau von Runden Tischen für Fachpersonen
- Unterstützung beim Aufbau von Familienzentren und anderen Begegnungsorten, deren Weiterentwicklung und Angebotsentwicklung
- Erarbeitung von Leistungsvereinbarungen für Spielgruppen (mit alltagsintegrierter Sprachförderung)
- Entwicklung von Wirkungsmodellen für Gemeinden oder einzelne Angebote, z. B. Alltagsintegrierte Frühe Sprachförderung, Eltern-Kind-Gruppen
- Weiterbildungen für Kitas, Spielgruppen und Kindergärten:
Zusammenarbeit mit Eltern, Erreichbarkeit der Eltern, Migrationsfamilien, «Eltern beim Übergang in den Kindergarten begleiten», Das A und O eines gelingenden Übergangs in den Kindergarten,
- Unterstützung von Eltern-Kind-Gruppen zur Stärkung der Elternkompetenzen

Begleitung von Gemeinden als Primokiz-Expertin

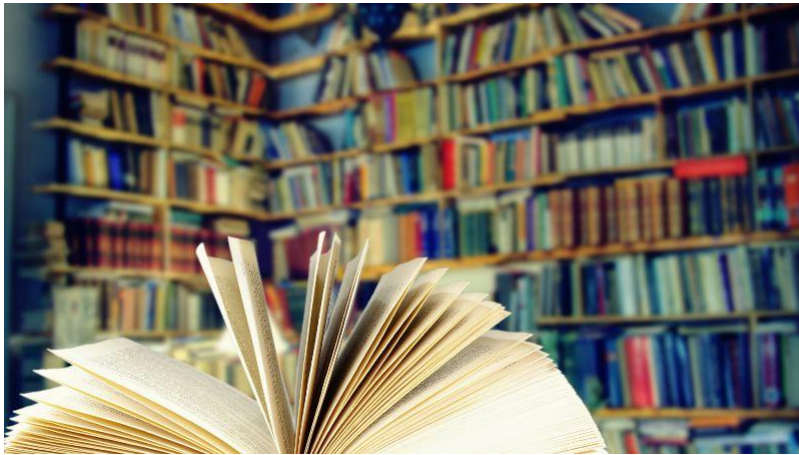
- Aadorf: Situationsanalyse und Empfehlung Massnahmen
- Bauma ZH, Situationsanalyse und Empfehlung Massnahmen
- Bischofszell und Region TG: Situationsanalyse und Empfehlung Massnahmen
- Freienbach SZ, Situationsanalyse und Empfehlung Massnahmen
- Fürstentum Liechtenstein und Gemeinde Mauren FL: Begleitung Situationsanalyse
- Kanton Uri, Unterstützung Konzept Elternarbeit
- Münchenstein BL, Situationsanalyse, Empfehlungen Massnahmen, Entwicklungsprozess Spielgruppen
- Männedorf ZH, Datenerhebung Situationsanalyse
- Frenkendorf BL, Situationsanalyse und Massnahmen, Beratung Familienzentrum, Entwicklung Spielgruppen
- Hägendorf SO, Situationsanalyse und Empfehlungen
- Neuhausen am Rheinfall, Prozessbegleitung Konzept Begegnungsort
- Thuisis, Begleitung Umsetzung des Konzepts, Fusion Kita, Spielgruppe und Tagesbetreuung
- Wil SG, Beratung Elterneinbezug
- Olten, Aufbau eines Familienzentrums
- Lachen SZ, Konzept Frühe Kindheit

Expertise Frühe Kindheit

- Mitarbeit im Projekt QUENTINS, SSLV, Qualität in Spielgruppen, Schulung der kantonalen Fach- und Kontaktstellen bezüglich der Lobbyarbeit in Gemeinden
- Kanton Aargau: Studie «Begegnungsorte für Familien, deren Ausgestaltung und deren Nutzen für die Gemeinden im Kanton Aargau», Grundlagenstudie, 2020
- Kanton Schaffhausen: Bericht zur Situation der Elternbildung und Empfehlungen zum Ausbau der Angebote im Kanton
- Volksschulamt Kanton Zürich: Leitfaden «Eltern begleiten beim Übergang der Kinder in die Volksschule», Weiterbildungen für Spielgruppenleitende und Kindergartenlehrpersonen
- Reinach BL, Information Frühe Kindheit und alltagsintegrierte Sprachförderung in Spielgruppen
- Wirkungsorientierte Beratung von Familienzentren in Qualitätsentwicklungsprozessen
- Aufbau und Unterstützung von Eltern-Kind-Gruppen, wirkungsvolle Angebote für Eltern und Kinder, Fokus Migrationsfamilien und vulnerable Familien
- Aufbau von schulischen Elternräten und Elternforen seit 1998 in rund 500 Gemeinden

Alltagsintegrierte Frühe Sprachförderung

- Einführung, Beratung und Begleitung bei der Einführung der alltagsintegrierten frühen Sprachförderung in Kitas, Spielgruppen und Tagesfamilien in Gemeinden.



Expertise:

- Erarbeitung einer Benchmark-Analyse zu Gelingenskriterien und Empfehlungen zur Etablierung von Leistungsvereinbarungen mit den Spielgruppen: «Analyse zur Wirksamkeit der Alltagsintegrierten Sprachförderung in Spielgruppen mit Empfehlungen zur Umsetzung» 2021
- «Erstellen einer Übersicht betreffend die Messung resp. Evaluation der Effekte der Frühen Sprachförderung FSF im deutschsprachigen Raum»

Prozessbegleitung am Beispiel Primokiz

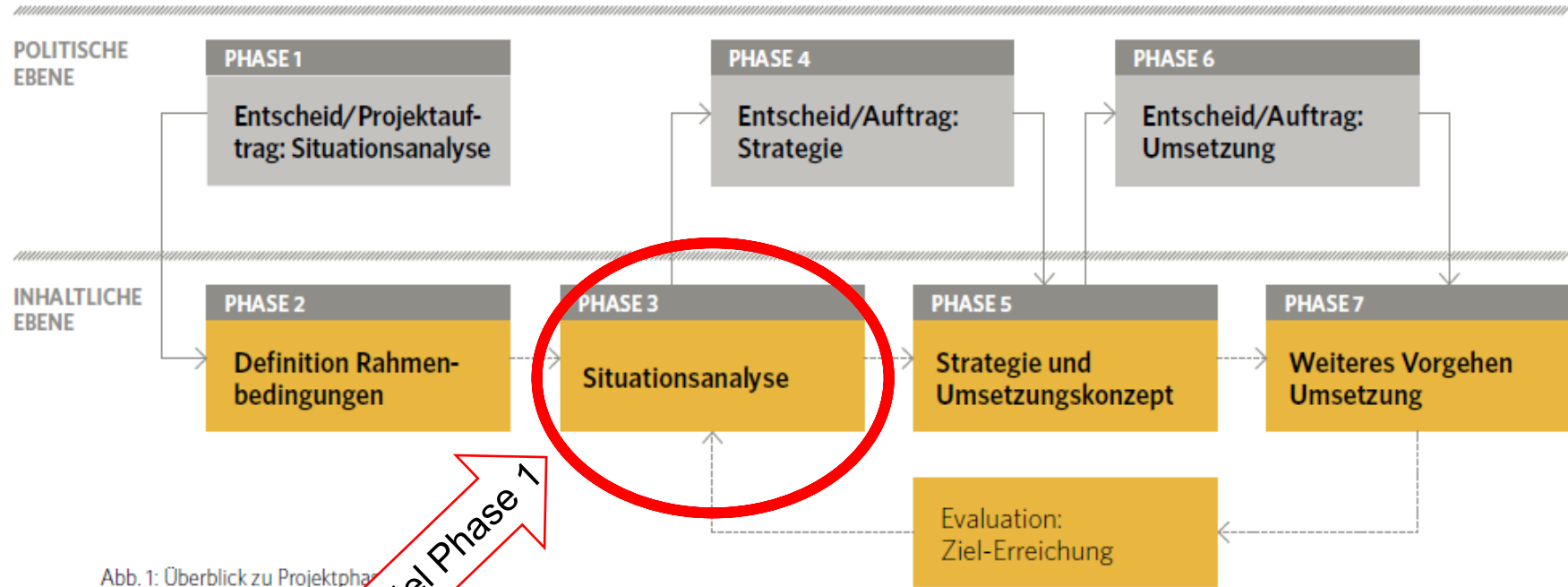


Abb. 1: Überblick zu Projektphasen

Quelle: Darstellung Handbuch Primokiz²

Die Prozessbegleitung basiert auf dem Konzept von Friedrich Glasl, Trigon[®], Partizipation ist ein wichtiger Teil

Meine Werte



- Das Kind steht im Zentrum.
- Alle Kinder haben Zugang zu Bildungs- und, bei Bedarf, Förderangeboten.
- Die Unterstützung der Kinder wird begleitet durch Angebote für Eltern zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen und Förderung der lokalen Sprache.
- Die Angebote beginnen in der Schwangerschaft und unterstützen Kinder und ihre Eltern bis zum Übertritt in die Volksschule. Übergänge erhalten besondere Beachtung.
- Bestehende Angebote werden integriert und bei Bedarf optimiert. **Qualitätsentwicklung**
- Die Betroffenen werden an den Prozessen beteiligt. **Partizipation**
- Die Planung und Umsetzung der Angebote erfolgen **wirkungsorientiert**.
- Finanzielle Ressourcen tragen zur **nachhaltigen Umsetzung** von Massnahmen bei.

Wirkungsmodelle



Nachhaltige Projekte sollen Wirkung zeigen:

Beispiel Vorgaben Kanton Solothurn

Ziele der Sprachförderung

- **80 % der Kinder können sich beim Eintritt in den Kindergarten in Deutsch verständigen.**

Ich begleite Sie bei der Erarbeitung Ihrer Grundlagen und der Darstellung des Wirkungsmodells.



«Eltern-Kind-Treffen» und Eltern-Kind-Gruppen»

Konzept und Begleitung bei der Etablierung eines passgenauen Angebotes

Begegnungen mit anderen Eltern, der Austausch über Alltagsthemen und Spielgelegenheiten für Kinder sind sehr beliebt.

Geleitete Treffen nehmen aktuelle Fragen und Themen der Eltern auf. Im Austausch mit anderen Eltern und unter der Leitung von Multiplikator:innen erhalten die Eltern Idee, wie sie den eigenen Familienalltag als Lernort gestalten können. Unterdessen spielen die Kinder miteinander.



«Mach MIT! – Eltern stärken im Familienzentrum»

ein modulares Angebot zur Stärkung der Elternkompetenz

- Inhalte:
 - Ausbildung von Peers
 - Einführung von Fachpersonen in die Arbeitsweise und Inhalte
 - Weiterbildung für Multiplikator:innen
 - Unterlagen für Fachpersonen zur Planung
 - Unterlagen zur Abgabe an die Eltern
- Der Pilot startet mit dem Thema «Kindheit in Bewegung».
- Folgende Module sind geplant: Digitale Medien, Mehrsprachigkeit, Umgang mit Geld, Vom Familienkind zum Kindergartenkind, Spielend lernen, Ein krankes Kind begleiten

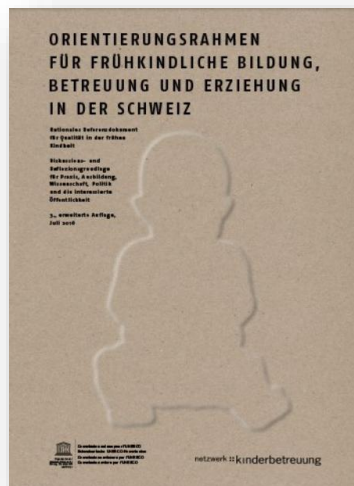


Netzwerk Bildung und Familie musste das Angebot aus finanziellen Gründen sistieren. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Honorare in CHF

▪ Referate mit Gesprächsgruppen	700.-
▪ Moderation World Café	800.-
▪ Evaluationsveranstaltung	600.-
▪ Coaching, Mediation, Beratungen pro Stunde vor Ort	200.-
▪ Weiterbildungen halber Tag	900.-
▪ Weiterbildungen ganzer Tag	1'800.-
▪ Coaching der Spurgruppe beim Aufbau der EMW, ohne Spesen	ca. 4'000.-
▪ Erarbeitung von Unterlagen, Vor- und Nachbereitung von Weiterbildungen pro Stunde	150.-
▪ Begutachtung von Reglementen pro Stunde	200.-
▪ Wegspesen pro Kilometer	0.70
▪ Fahrzeit, effektive Zeit pro Stunde	50.-

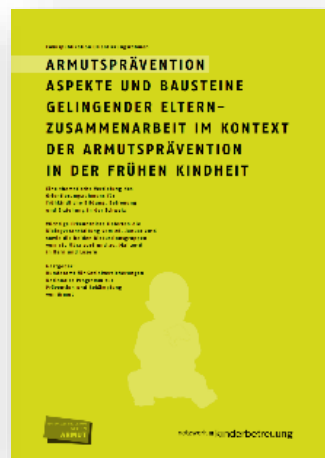
Empfohlene Literatur Frühe Kindheit



Wustmann Seiler, C.; Simoni, H. (2016). Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. Erarbeitet vom Marie Meierhofer Institut für das Kind, erstellt im Auftrag der Schweizerischen UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz. Zürich. 3. erweiterte Auflage und Fokuspublikationen zu diversen Themen



Empfehlenswerte Literatur und Hilfsmittel



Hilfreiche Links

- Netzwerk Kinderbetreuung: <http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch/de>
- Label familienfreundliche Gemeinden: <https://www.unicef.ch/de/so-helfen-wir/in-der-schweiz/kinderfreundliche-gemeinde>
- Leitfaden für Gemeinden: Schritte zu einer integrativen frühen Förderung, Kanton Bern, 2013, http://www.gef.be.ch/gef/de/index/familie/familie/fruehe_foerderung/leitfaden_fuer_gemeinden.assetref/dam/documents/GEF/SOA/de/Familie/FF/Leitfaden_fuer_Gemeinden_fruehe_Foerderung_d.pdf
- Familienzentren in der Deutschschweiz, Bericht, Informationen, Good Practice: <http://bildungundfamilie.ch/taetigkeitsbereiche/familienzentren>
- Beispiele kommunaler Strategien der frühen Förderung: <http://www.gegenarmut.ch/themen/fruehe-foerderung-in-gemeinden/detail/document1/Studie/show/beispiele-kommunaler-strategien-der-fruehen-foerderung/>
- Literaturverzeichnis: Frühe Förderung in Gemeinden, BSV, 2017 http://www.gegenarmut.ch/fileadmin/kundendaten/Fruehe_Foerderung_in_Gemeinden/Literaturverzeichnis.pdf
- Bewährte Bereiche frühe Förderung: <http://www.gegenarmut.ch/themen/fruehe-foerderung-in-gemeinden/detail/document1/Studie/show/bewaehrte-bereiche-in-der-fruehen-foerderung/>
- Wie können Familien erreicht werden? http://www.gegenarmut.ch/fileadmin/kundendaten/Fruehe_Foerderung_in_Gemeinden/Wie_koennen_alle_Familien_erreicht_werden.pdf
- Kosorok, Carmen. et.al. (2018) Innensicht von Migrationsfamilien. Forschungsbericht I Nr. 15/2918. PHTG (Hrsg.) https://www.phtg.ch/fileadmin/dateiablage/30_Forschung/Dateien/Forschungsbericht_Innensicht_von_Migrationsfamilien.pdf, (11.10.19)
- Moors, Anke. Widmer, Gabriela. 2019. Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit im Kontext sozialer Benachteiligung Situationsanalyse und Handlungsfelder, Verein a:primo https://www.elternbildung.ch/fileadmin/dateiablage/DE/Bilder/Newsletter/2019/Bericht_aprimo_zur_Vereinbarkeit.pdf (20.10.19)

Zur Person Maya Mulle

- Leitung Netzwerk Bildung und Familie, 2016 – 2024
- Co-Geschäftsführerin parentu – die App für informierte Eltern, 2016 - 2022
- Primokiz-Expertin*, 2016 –

- Organisationsberaterin und Coach
- Mediatorin SDM
- Geschäftsführerin Elternbildung CH bis September 2016
- Leitung Fachstelle Elternmitwirkung, 1999 – 2020
- Gastdozentin an Fachhochschulen, Mitarbeit in QUIMS-Beratungspool und Lehrbeauftragte PHSG
- Eidg. dipl. Apothekerin ETH
- Ehemalige Schulpflegerin
- Führungserfahrung und Projektleitung in Non-Profit-Unternehmen
- (Gross-)Mutter



*ein Projekt der Jacobs Foundation, <http://jacobsfoundation.org/de/project/primokiz-2/>

Kontakt

mmc maya mulle coaching
Bergstrasse 4
8157 Dielsdorf
+41 79 656 20 88
info@mayamullecoaching.ch



www.mayamullecoaching.ch

[Informationen zum Angebot Elternzusammenarbeit](#)

